

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGEpi e.V. vom 18.09.2014

Ort: Universität Ulm Hörsaal H4/5 (Forum N25/O25 in der Uni Ost) Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm

Zeit: Donnerstag, 18.09.2014 von 17:30 – 19:00 Uhr

Protokoll: Till Ittermann

Anwesend: 108 Mitglieder (s. Unterschriftenliste)

Eröffnung (H. Völzke)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und dankt Gastgebern und Organisator/innen der Tagung. Er stellt fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen sind (Versand am 15.08.2014).

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung Protokoll MV vom 26.09.2013 (Anlage 1)
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Ergebnis der Vorstandswahlen
- TOP 8 Geschäftsstelle/ Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 9 Binnenstruktur der DGEpi
- TOP 10 Kurzberichte Nationale Kohorte, DGEpi Summer School
- TOP 11 Berichte der AGs
- TOP 12 Verleihung des Stephan-Weiland-Preises
- TOP 13 Internationales
- TOP 14 Verschiedenes

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.09.2013 (Anlage)

Das Protokoll der MV 2013 wurde genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden (HV)

Aktueller Mitgliederstand Sept. 2014: 752, das heißt 45 neue Mitglieder sind seit der letzten MV im Saldo dazugekommen. Der Vorsitzende begrüßt die weiterhin dynamische Entwicklung der Mitgliedschaft und weist darauf hin, dass der Anstieg im Wesentlichen durch solitäre Mitgliedschaften in der DGEpi entstanden ist.

Arbeit des Vorstandes:

- Stellungnahmen, offene Briefe, Leitlinien und Empfehlungen, Vertretung in Gremien etc. (Auswahl)
 - Stellungnahme zum Entwurf der Gebührenordnung DIMDI
 - Stellungnahme und offener Brief zum Asbestbann; Unterstützung des Joint Policy Committee of the Societies of Epidemiology
 - Offener Brief zur Unterstützung der Pariser WAAAR-Deklaration
 - Offener Brief zur Jodsalzprophylaxe
 - Stellungnahme zum Entwurf der EU-Kommission zum Datenschutz
- Treffen
 - Klausurtreffen mit aktuellen und ehemaligen Vorstandsmitgliedern am 28.3.2014 in Halle
 - Strategische Ausrichtung der DGEpi
 - Lehre
 - Binnenstruktur der DGEpi
 - Professionalisierung der Geschäftsstellenarbeit
 - Treffen mit dem GMDS-Präsidium am 14.6.2014 in Dresden
 - Profilierung und Kooperation
 - Jährliche gemeinsame Treffen zwischen Vorstand der DGEpi und GMDS-Präsidium
 - Gemeinsame AG-Treffen, gemeinsame Jahrestagungen (z.B. München 2016)
 - Erweiterte Vorstandssitzung mit AG-LeiterInnen am 16.9.2014 in Ulm
 - Keine Änderung der AG-Struktur
 - Organisation der AG-Treffen auf Jahrestagung: Definition von 3 Clustern
 - AG-Marktplatz (Posterareal, AG-Vertreter am ersten Tag zu definierter Zeit präsent, PDF für Webseiten, nur ausgewählte AG-Berichte auf MV)
- Förderung von AG-Veranstaltungen

AG Statistische Methoden	Methodische Probleme in Diagnostischen Studien
AG Genetische Epidemiologie	Biometrische Methoden der Genomforschung
AG Umwelt, Exposition, Risiko	Gesundheitsgewinne der Energiewende konsequent nutzen
AG Epidemiologie des Alterns	Daten für die epidemiologische Altersforschung
AG Pharmakoepidemiologie Nachwuchsgruppe	Methods for Confounder Control Vertiefung Regressionsanalysen
AG Epidemiologische Methoden	Diagnostische Studien
AG Health Geography	GIS und räumliche Methoden
AG Herz-Kreislauf	Epidemiologie subklinischer vaskulärer Erkrankungen und der Artherosklerose
AG Epidemiologische Methoden/AG Epidemiologie in der Arbeitswelt /AG Statistische Methoden in der Epidemiologie	Fehlende Werte in Beobachtungs- und Klinischen Studien: Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

- Nachwuchsförderung
 - 3 Stephan-Weiland-Preise für Nachwuchswissenschaftler/innen
 - MSE-Stipendium auch 2014 (Ausschreibung folgt)
 - Stipendium 2013 an Herrn Hans Bauer
 - 3 Posterpreise, 12 Reisestipendien für die Jahrestagung 2014
 - 6 Vorstandssitzungen: 17.02.2014, 07.03.2014, 27.05.2014, 03.07.2014, 16.09.2014, 09.12.2014
- Jahresbericht 2012-2013 elektronisch versendet; Printversionen liegen aus
- Weitere Arbeiten/Aktualisierung der Webseite
- Info-Mails; Stellenausschreibungen; Rundbriefe: 01/2014 und 02/2014

Reisestipendien 2014:

- Eva Asselmann, TU Dresden
- Karen Assmann, Université Paris
- Nina Buttman-Schweiger, Robert Koch Institut Berlin
- Dr. Katharina Diehl, Universitätsmedizin Mannheim
- Johanna Freese, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
- Tatiana Görig, Universitätsmedizin Mannheim
- Steffen Müller, Leibniz-Institut, Bremen
- Ester Orban, Zentrum für Urbane Epidemiologie, Essen
- Dawid Pieper, Universität Witten/Herdecke, Köln
- Margaret Ruhlhoff, Universität Mainz
- Niklas Schmedt, Leibniz-Institut, Bremen
- Anna Schulze, TU Dresden

Jahrestagungen

2014 Ulm

Kommende Jahrestagungen

2015 Potsdam

2016 München (mit GMDS und IEA-EEF)

2017 eventuell zusammen mit der DGSMMP

TOP 4: Bericht der Schatzmeisterin (E Grill)

Finanzübersicht	2013 (€)	2012 (€)
Kontostand 1.1.	6.050,67	13.215,14
Ausgaben	-56.158,3	-47.476,13
Einnahmen	74.705,93	40.311,66
Ertrag	18.547,63	-7.164,47
Bestand 31.12.	64.598,30	46.050,67
Kontostand 31.12.	24.598,30	6.050,67
Termingeld	40.000,00	40.000,00

Kontostand vom 11. September 2014:
26.443,64 Euro Girokonto
20.000,00 Euro Termingeld

Einnahmen		
Stichwort		Betrag (€)
Mitgliederbeiträge 2013		30.095,00
Mitgliederbeiträge 2014*		29.580,00
Zertifikatsgebühr		100,00
Teilnahmegebühr Workshop		70,00
Überschuss Tagung 2012 Regensburg		3.200,93
Erstattung Reisestipendien Leipzig		1.500,00
Rückzahlung Bürgschaft		10.000,00
Zins		160,00
		74.705,93

*Einzug am 16.12.2013

Ausgaben		
Stichwort	Einzelposten Betrag (€)	Gesamt (€)
Personal		12.755,46
TiHo	6.605,46	
Webmaster	2.400,00	
Werklöhne	3.750,00	
Reisekosten		5.507,54
Sonstiges		37.895,30
Porto, Telefon	3.005,21	
Büromaterial	289,03	
Beiträge	1.882,00	
Steuerberater	1.043,39	
AG Workshops	3.710,78	
Nachwuchs/Posterpreise	2.550,00	
Stipendien	11.500,00	
Kosten Jahresbericht 2010/2011	0,00	
Homepage	743,75	
Nebenkosten Geldverkehr	12,00	
Vereinsregister Vorstandswechsel	111,64	
Ausfallbürgschaft Ulm	10.000,00	
Ausfallbürgschaft Greifswald	3.000,00	
Geschenk Leipzig Orga-Team	47,50	
		56.158,30

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer (und Wahl)

Hannover, den 15.09.2014

Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2013 DGEpi e.V. Prüfbericht

Die Kassenprüfung in Form einer Belegüberprüfung fand am 3. Juni 2014 von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle der DGEpi an der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt. Anwesend waren die Geschäftsstellenleiterin Frau Heike Krubert und die Kassenprüferin Frau M. Dreier, Medizinische Hochschule Hannover, sowie der Kassenprüfer Herr J. Kieschke, Niedersächsisches Krebsregister, Registerstelle, Offis Care GmbH, Oldenburg.

Zur Prüfung lagen Kontoauszüge des Girokontos und der Termingeldkonten und Einzelbelege vor. Weiterhin lag eine chronologische Aufstellung aller Sammel- und Einzelpositionen für Einnahmen und Ausgaben inkl. der Zuordnung zu einzelnen Konten und eine zusammenfassende Einnahmen-Ausgabenrechnung vor. Die Unterlagen wurden anhand von stichprobenartigen Belegprüfungen auf rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geprüft.

Insgesamt fand sich kein Anlass zu Beanstandungen; die Aktenführung erlaubte eine schnelle Zuordnungen von Zahlungen und Belegen.

Die Kassenprüfer danken Frau H. Krubert für die Vorbereitung der Kassenprüfung und insbesondere für ihre unmittelbare Unterstützung bei der Prüfung selbst.

Auf Basis der Prüfungsergebnisse können die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung der DGEpi die Entlastung des Vorstandes uneingeschränkt empfehlen.

Dr. med. Maren Dreier, MPH
Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und
Gesundheitssystemforschung
Carl-Neuberg Str. 1
30625 Hannover

Joachim Kieschke, MPH
Ärztlicher Leiter der
Registerstelle des EKN
OFFIS CARE GmbH
Industriestrasse 9 - 26121 Oldenburg

Wahl: Maren Dreier und Joachim Kieschke wurden als Rechnungsprüfer bestätigt

TOP 6: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

Klaus Berger schlägt die Entlastung des Vorstands vor und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:	Dafür	104
	Dagegen	0
	Enthaltung	4
	ungültige Stimmen	0

Somit hat die Mitgliederversammlung der Entlastung des Vorstands wurde bei 4 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen zugestimmt.

TOP 7: Ergebnis der Vorstandswahlen

Protokoll des Wahlausschusses
DGEpi-Vorstandswahlen 2014



Dienstag, den 02.09. 2014; 12:00 bis 15:30 Uhr

Anwesend: PD Dr. Hannelore Neuhauser, Prof. Dr. Henry Völzke, Dr. Dietrich Alte, Manuela Paditz

Eingegangene Briefe

Insgesamt sind **387** Briefe eingegangen. Davon wurden **3** Briefe nicht zur Wahl zugelassen: **1** Brief enthielt nur eine Wahlbestätigung ohne Wahlschein, bei **1** Brief fehlte die Wahlbestätigung und **1** Brief enthielt eine ungültige Wahlbestätigung (Unterschrift fehlte). Folglich wurden insgesamt **384** Briefwahlunterlagen ausgezählt. Es gab keine ungültigen Stimmen. Folgende Stimmvergabe ergab sich nach zweifacher Zählung aller gültigen Briefunterlagen:

Für den Stellvertretenden Vorsitz 2015/Vorsitzender 2016 - 2017

Gérard Krause, Braunschweig: **351 Stimmen**

Schatzmeister/in

Eva Grill, München: **368 Stimmen**

Weitere Vorstandsmitglieder (max. 2 Stimmen)

Hajo Zeeb, Bremen	226 Stimmen
Heiko Becher, Hamburg	177 Stimmen
Stefanie Klug, Dresden	123 Stimmen
Enno Swart, Magdeburg	104 Stimmen
Antje Timmer, Oldenburg	94 Stimmen
Markus Scholz, Leipzig	28 Stimmen

Greifswald, den 02.09.2014

Wahlausschuss

PD Dr. Hannelore Neuhauser

Prof. Dr. Henry Völzke

Dr. Dietrich Alte

Der Vorsitzende dankt allen KollegInnen, die zur Kandidatur bereit waren. Er weist darauf hin, dass dies nicht selbstverständlich ist, da die Arbeitsbelastung im Vorstand zunimmt.

TOP 8: Geschäftsstelle und Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Ausgangslage: Der DGEpi droht mittelfristig ein finanzielles Defizit. Die Aufgaben der DGEpi wachsen stetig. Der Vorstand benötigt Unterstützung. Funktionalitäten der DGEpi sind derzeit verstreut über mehrere Standorte.

Generelles Ziel: Professionalisierung der Geschäftsstellenarbeit.

- *Zentralisierung* von Funktionen
 - Webseiten
 - Mitgliederdatenbank
- *Optimierung* der Vorstandsarbeit
 - Terminmanagement
 - Organisation und Protokollierung von Vorstandssitzungen und MV
 - Korrespondenz
- *Systematisierung* Pressearbeit
- Einrichtung der Stelle eines wissenschaftlichen Geschäftsführers
- Ausschreibung

Vorschlag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge:

	aktuell	Plan
Normal	50	70
Doppelmitgliedschaft GMDS/DGSMP	40	60
Student/Senior	20	20

Diskussion:

- Circa 20 – 30 % aller DGEpi-Mitglieder sind Studenten
- Nachwuchsförderungen sollte nicht reduziert werden
- Einbeziehung des TMF bei Pressearbeit (bereits in der Vergangenheit geschehen)
- Führung der Geschäftsstelle durch TMF wahrscheinlich zu teuer, Vorstand erkundigt sich
- Beitragserhöhungsabstimmung mittels Briefwahl? Nein, Beitrag nicht in Satzung festgelegt, MV kann daher abstimmen
- Vorstand bereitet Vorschlag zur Professionalisierung der Geschäftsstelle vor

Ergebnis der Abstimmung:

- Beitragserhöhung angenommen (5 Enthaltungen; 0 Gegenstimmen)

TOP 9: Binnenstruktur der DGEpi

Gegenwärtige Struktur:

Arbeitsgruppen

Infektions- epidemiologie AG 1	Pädiatrische Epidemiologie AG 2	Epidemiologie der Arbeitswelt AG 3	Epidemiologische Methoden AG 4
Ernährungs- epidemiologie AG 5	Genetische Epidemiologie AG 6	Herz-Kreislauf- & Stoffwechselerkr. AG 7	Krebs- epidemiologie AG 8
Statistische Methoden AG 9	Umweltmedizin, Exposition, Risiko AG 10	Pharmako- epidemiologie AG 11	Erhebung von Sekundärdaten AG 12
Nachwuchsgruppe Epidemiologie AG 13	Neurologische & psychiatr. Erkrank. AG 14	Health Geography AG 15	Sozial- epidemiologie AG 16
Epidemiologie des Alterns AG 17			

- Keine Änderung der Struktur
- Organisation der AG-Treffen auf Jahrestagung: Definition von 3 Clustern
- AG-Marktplatz (Posterareal, AG-Vertreter am ersten Tag zu definierter Zeit präsent, PDF für Webseiten, nur ausgewählte AG-Berichte auf MV)
- jährlich erweiterte Vorstandssitzung mit AG-SprecherInnen
- Aktuelle Abfrage zur Zugehörigkeit zu AGs wird geplant

TOP 10: Kurzberichte Nationale Kohorte und DGEpi-Summer School

Nationale Kohorte:

- Start Pilotphase Dez 2013, Start Hauptphase Okt 2014
- Zentrales Datenmanagement: Implementierung der Treuhandstelle Optimierung des Untersuchungsprogramms und –ablaufs für den Vollbetrieb (10-12 Probanden/pro Tag)
- Qualitätssicherung
 - Intern: Komplettierung der SOPs (Einwilligung, Widerruf, Leitplanken, Schulungskonzept)
 - Extern: Qualitätssicherung durch RKI
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Zentrales „Kick-Off“ in Essen im Nov 2014
 - Lokale Aktivitäten von Printmedien über Rundfunk bis hin zur Tagesschau

Zwischenbegutachtung September 2014 erfolgreich

Bericht Summer School Bremen 28.07 – 01.08.2014:

45 Teilnehmer, gute Evaluation

Summer School 2015 in München:

4th German Collaborative Summer School in Epidemiology
Institute for Medical Information Processing, Biometry and Epidemiology (IBE)
Ludwig-Maximilians-Universität München
July 20 - July 24, 2015

Complexity in epidemiology – understanding health by building better models.



TOP 11: Berichte der AGs

AG	Titel	SprecherIn	StellvertreterIn	StellvertreterIn	Anmerkung
1	Infektionsepidemiologie	Dr. Thomas Jänisch	Dr. Rafael Mikolajczyk		
2	Epidemiologie allergischer u. dermatologischer Erkrankungen	Dr. med. Jon Genuneit	Dr. med. Linus Grabenhenrich		
3	Epidemiologie der Arbeitswelt	PD Dr. Andreas Seidler	Prof. Dr. Ute Latza		Gleichberechtigte Sprecher
4	Epidemiologische Methoden	Dipl. Psych. Juliane Hardt	PD Dr. Carsten Oliver Schmidt		Gleichberechtigte Sprecher
5	Ernährungsepidemiologie	Prof. Dr. Jakob Lins-eisen	Dr. Katharina Nimptsch		
6	Genetische Epidemiologie	Dr. Anja Rudolph	Dr. Peter Ahnert		
7	Epidemiologie der Herz-Kreislauf- u. Stoffwechsel-Erkrankungen	Dr. Karin Halina Greiser	Dr. med. Cornelia Weikert		Gleichberechtigte Sprecher
8	Krebsepidemiologie	Joachim Kieschke	Prof. Dr. Neli Ulrich		
9	Statistische Methoden in der Epidemiologie	PD Dr. Jürgen Wellmann	Dr. Gaël Hammer	Anne Lotz	
10	Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzung	Dr. PH Dorothee Twardella	Michael Hoopmann	André Conrad	Gleichberechtigte Sprecher
11	Pharmakoepidemiologie	Dr. rer. medic. Tania Schink	PD Dr. med. Frank Andersohn		
12	Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)	Peter Ihle	Dr. Enno Swart	Dr. Holger Gothe	Gleichberechtigte Sprecher
13	Nachwuchsgruppe Epidemiologie	Anna Reeske	Stefanie Helmer		Gleichberechtigte Sprecher

AG	Titel	SprecherIn	StellvertreterIn	StellvertreterIn	Anmerkung
14	Neurologische und psychische Erkrankungen	PD Dr. Tobias Luck	Dr. med. Markus Busch		Gleichberechtigte Sprecher
15	Health Geography	Werner Maier	Daniela Koller		Gleichberechtigte Sprecher
16	Sozialepidemiologie	Dr. Thomas Lampert	Prof. Dr. Birgit Babitsch		Gleichberechtigte Sprecher
	Zertifikatskommission	Annika Waldmann			
Prä-AG	Pädiatrische Epidemiologie und Prävention (pEP)	Dr. Annette Queißer-Wahrendorf	A Wiesel		
Prä-AG	Epidemiologie des Alterns	Dr. Judith Fuchs	Prof. Dr. Eva Grill	Schriftführer: Dr. Ralf Strobl	
Neu: Task Force	BoD / NCD Surveillance in Deutschland	C Scheidt-Nave			

Detallierte Kontaktdaten aller AG-Sprecher und –Sprecherinnen und Arbeitsberichte finden sich auf der Website der DGEpi (www.dgepi.de).

AG1 Infektionsepidemiologie

- Neuer Sprecher: Ralf Kronkamp, Hamburg

AG 6 - Genetische Epidemiologie

- Weiterhin: Sprecherin Anja Rudolph, Stellv. Sprecher Peter Ahnert
- Organisation eines Invited Speakers auf der 23. Jahrestagung der International Genetic Epidemiology Society: Krista Fischer, University of Tartu, Estonian Genome Center, "Causal association structures in -omics data: how far can we get with statistical modeling?"
- Durchführung zweier Online-Umfragen zur Organisation eines Workshops
- Eröffnung eines Twitter-Accounts, inzwischen aber wegen fehlendem Nutzen wieder eingestellt
- geplant: Workshop „Biometrische Aspekte der Genomanalyse VI“ in Heidelberg vom 05.03. - 07.03.2015

AG8 Krebs Epidemiologie

- Sprecher der AG Joachim Kieschke; Stellvertreter Sven Tiews und Ulrike Seifert

AG13 Nachwuchsgruppe Epidemiologie

- Anna Reeske zurückgetreten
- Heiko Jahn neuer Sprecher

AG 14 Neurologische und psychische Erkrankungen

- Thomas Luck neuer Sprecher

AG 16 Sozialepidemiologie

- 3 Sprecher; einer für jede Organisation

NEU: Task Force BoD / NCD Surveillance in Deutschland

- zeitlich begrenzte Task Force zu "Global Burden of Disease"

Prä-AG "Lehre in der Epidemiologie"

- Nicht anwesend. Prä-AG ist sehr aktiv in der Diskussion um Standardisierung der Lehre in den Masterstudiengängen und dem medizin-Curriculum. Ziel ist die strukturelle Verankerung der Lehre in DGEpi durch eine AG; Antrag auf Umwandlung einer AG evtl. auf MV 2015

Neue Task Force „Besser Forschen“

- Frau Buttman-Schweiger stellt Aktivitäten vor, die durch die Lancet-Publikationen im Januar 2014 zum Thema Qualität der Forschung initiiert worden sind. Antrag über Etablierung einer Task Force „Besser Forschen“ ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 12: Verleihung des Stephan-Weiland-Preises

Zum Stichtag waren 20 Bewerbungen eingereicht worden. Nach Begutachtung wurden als Preisträgerinnen beschlossen:

1. Preise

Frau Manja Koch (Kiel)

"Dietary patterns associated with magnetic resonance imaging–determined liver fat content in a general population study"

in: Am J Clin Nutr 2014; 99: 369 - 377

Frau Daniela Schmid (Regensburg)

"Television Viewing and Time Spent Sedentary in Relation to Cancer Risk: A Meta-analysis"

in: J Natl Cancer Inst 2014; 106(7)

3. Preis

Frau Johanna Freese (Bonn)

"Development and evaluation of a short 24-h food list as part of a blended dietary assessment strategy in large-scale cohort studies"

in: Eur J Clin Nutr 2014; 68: 324 - 329

TOP 13: Internationales

- IEA-EEF Board Meeting am 15. April 2014 in Florenz
- European regional session at the 2014 WCE in Anchorage “Politics, policies and inequalities” Key Note von Prof. Raj Bhopal
- European Journal of Epidemiology offizielle Zeitschrift der IEA-EEF
- Neue Fachgesellschaften als Vertreter in der IEA
- Vorstandswahlen in der IEA-EEF
 - President – Valerie Beral
 - President-elect – Henrique Barros
 - Secretary – Vinod Srivastava
 - Treasurer – Lorenzo Richiardi
 - Africa – Newton Kumwenda
 - Eastern Mediterranean – Salim Adib
 - Europe – Elisabete Weiderpass
 - Latin American & Caribbean – Rita Barradas
 - North America – Nancy Krieger
 - South Asia – Umesh Kapil
 - Western Pacific – Anthony LaMontagna
- Joint membership
- Neue Website, zwei Newsletters

TOP 14: Sonstiges

DFG-Fachkollegiatenwahl

- Herr Andreas Stang, Essen/ Frau Karen Steindorf, Heidelberg
- Eine dritte Kandidatin/ein dritter Kandidat wird gesucht

AWMF

- Ein(e) neue(er) AWMF-VertreterIn wird gesucht

Der Vorsitzende dankt abschließend den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die hervorragende kollegiale Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 19:27 Uhr.

Henry Völzke
Der Vorsitzende

Till Ittermann
Protokollant